

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Jugendgemeinderat		
Sitzung am:	Montag, 26.01.2009		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5, 26160 Bad Zwischenahn		
Sitzungsbeginn:	16:50 Uhr	Sitzungsende:	18:35 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Sprecher des Jugendgemeinderates

Herr Florian Steiner

die weiteren Mitglieder des Jugendgemeinderates

Carlos Autenrieb
Herr Pierre-Philippe Behling
Herr Karsten Bölts
Frau Josephine Gerken
Herr Nico Gerken
Frau Sina Maria Kemper
Frau Anna Langner
Herr Marco Lipski
Herr Jakob Reinhold
Frau Katharina Schröder
Frau Rabea Schürmann
Frau Siska Stiller

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling		bis 18:05 Uhr
Herr Wilfried Fischer		
Frau Marianne Wagenaar		
Herr Uwe Kubiack	Jugendpfleger	
Frau Katja Osterwald		zugleich als Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Jugendgemeinderates

Herr Theis Arntjen
Frau Freya Bartels
Herr Moritz Müller

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2008	2
3.	Bericht aus den Fachausschusssitzungen	3
4.	Feststellung des Rücktritts von Moritz Müller	3
5.	Verpflichtung eines Ersatzmitgliedes	4
6.	Bericht der Verwaltung	
6.1.	Veröffentlichung der Protokolle und Einladungen per E-Mail	4
6.2.	Hinzugezogenes Mitglied im Schulausschuss hier: Gemeindegeschülerrat	5
7.	a) Fortschritte Homepage und Umfrage b) Umfrage Spielplatzgeräte Schulzentrum	5
8.	Umgang mit dem Budget	6
9.	Beratung und Beschlussfassung über die Anträge (falls welche vorliegen)	7
10.	Anfragen und Hinweise	8

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sprecher Florian Steiner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist, werden festgestellt.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendgemeinderates vom 29.10.2008 wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht aus den Fachausschusssitzungen

Bei dem Tagesordnungspunkt soll grundsätzlich ein kurzer Überblick aus den einzelnen Fachausschusssitzungen von den beratenden Mitgliedern erfolgen.

JGR-Mitglied Jakob Reinhold berichtet kurz aus dem Ausschuss für das Feuerlöschwesen (AFeuer). Es wurden keine jugendrelevanten Themen besprochen.

JGR-Mitglied Marco Lipski war im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr (WuFF) und im Schulausschuss (SchulA) als beratendes Mitglied anwesend. Im Schulausschuss wurde die Sanierung der Realschule diskutiert. Bis 2013 soll die Realschule in fünf Bauabschnitten saniert werden. Die Gesamtkosten betragen insgesamt 6,6 Mio. €. Der 1. Bauabschnitt in 2009 wird ca. 1,5 Mio. € kosten, wenn es in den weiteren Gremien beschlossen wird.

Zudem ging es um den Bau eines Fachunterrichtsraumes für ca. 80.000,00 € in der Grundschule Elmendorf. JGR-Mitglied Marco Lipski war zunächst der Meinung gewesen, der Raum sei notwendig. Da die Schülerzahlen in den nächsten Jahren jedoch drastisch zurückgehen und dadurch Räume frei werden, sehe er jetzt auch nicht mehr die Notwendigkeit, den Raum zu bauen.

JGR-Mitglied Josephine Gerken teilt aus dem Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales mit, dass es um den Anbau eines Bewegungsraumes und die Schaffung einer weiteren Gruppe für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren bei der Villa Kunterbunt, Ohrwege, ging.

Anmerkung der Protokollführerin:

An den Sitzungen des Straßen- und Verkehrsausschusses, Planungs- und Umweltausschusses sowie der Ratssitzung am 16.12.2008 haben keine Mitglieder des Jugendgemeinderates teilgenommen.

4 Feststellung des Rücktritts von Moritz Müller

Sprecher Florian Steiner liest den Brief von Moritz Müller und die Gründe, die für seinen unwiderruflichen Rücktritt gesprochen haben, vor. Aus zeitlichen Gründen ist es Moritz Müller nicht mehr möglich, sich engagiert für den Jugendgemeinderat einzusetzen.

Beschluss:

Der Sitzverzicht von Moritz Müller im Jugendgemeinderat wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Verpflichtung eines Ersatzmitgliedes

Durch den Rücktritt von Moritz Müller ist ein Ersatzmitglied zu verpflichten. Die Reihenfolge der Ersatzmitglieder ergibt sich aus dem Ergebnis der Wahl vom 21.09.2008. Die nächsten beiden Kandidaten hatten gleich viele Stimmen. Durch Losentscheid wurde Carlos Autenrieb zum Nachfolger von Moritz Müller bestimmt. Er hat sein weiteres Interesse an der Jugendgemeinderatsarbeit bekundet.

Carlos Autenrieb stellt sich kurz vor. Er ist Schüler der Realschule Bad Zwischenahn.

Moritz Müller war bislang als beratendes Mitglied des Straßen- und Verkehrsausschusses gewählt worden. Als Vertreterin wurde seinerzeit Freya Bartels bestimmt, die in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist.

Nach kurzer Diskussion einigte man sich, dass Freya Bartels und Carlos Autenrieb als beratende Mitglieder für den StruVA vorgesehen sind. **Wer von beiden die Stellvertretung übernimmt, muss der Gemeindeverwaltung noch mitgeteilt werden.**

Beschluss:

Als Nachfolger von Moritz Müller wird Carlos Autenrieb als Mitglied des Jugendgemeinderates verpflichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

6 Bericht der Verwaltung

6.1 Veröffentlichung der Protokolle und Einladungen per E-Mail

SB Frau Osterwald weist auf einen kürzlich gefassten Beschluss der Politik hin, in dem die Beschlüsse und Beschlussvorlagen der öffentlichen Sitzungen des Rates und seiner Fachausschüsse im Internet veröffentlicht werden sollen und für jedermann einsehbar sind.

Frage ist, ob die Niederschriften des Jugendgemeinderates ebenfalls veröffentlicht werden dürfen.

Beschluss:

Die Niederschriften des Jugendgemeinderates dürfen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Hauptamt fragt an, ob per E-Mail ein Hinweis auf die veröffentlichte Einladung mit den Beschlussvorlagen ausreicht oder ob weiterhin die Einladung mit Beschlussvorlagen und Anlagen verschickt werden sollte.

Sprecher Florian Steiner findet das jetzige Verfahren gut. Die meisten JGR-Mitglieder finden einen Hinweis ausreichend, aber nur, wenn ein Link hinterlegt ist, sodass nicht nach der Einladung und den Anlagen gesucht werden müsse.

SB Frau Osterwald merkt an, dass das alte Verfahren wieder aufgenommen werden könne, wenn der Hinweis nicht ausreichend sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Einladungen zu den Fachausschusssitzungen und dem Rat probenhalber nur einen Hinweis per E-Mail auf die Sitzung, versehen mit einem Link, zu versenden.

Sollten die JGR-Mitglieder mit dem Verfahren nicht einverstanden sein, kann es wieder rückgängig gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

- 10, 12 -

**6.2 Hinzugezogenes Mitglied im Schulausschuss
hier: Gemeindegeschülerrat**

SB Frau Osterwald teilt mit, dass am 20.01.2009 die erneute konstituierende Sitzung des Gemeindegeschülerrates stattgefunden habe, an der vier Schüler teilgenommen haben. Die Beschlussfähigkeit war gegeben, sodass ein hinzugezogenes stimmberechtigtes Mitglied im Schulausschuss gewählt werden konnte.

Als Mitglied für den Schulausschuss wurde Wimke Keil und als Stellvertreter Lars Härtel vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht gewählt. Es wurde auf den neu gewählten Jugendgemeinderat hingewiesen und angeregt, dass eine Zusammenarbeit stattfinden könne.

- 40 -

**7 a) Fortschritte Homepage und Umfrage
b) Umfrage Spielplatzgeräte Schulzentrum**

a) Fortschritte Homepage und Umfrage

JGR-Mitglied Siska Stiller benötigt für den Internetauftritt des Jugendgemeinderates Texte von den einzelnen Mitgliedern und die Angabe wer in welchem Ausschuss vertreten ist. Schön wäre auch noch ein gemeinsames Foto von allen Jugendgemeinderatsmitgliedern. Ein Foto könnte vor der nächsten Sitzung gemacht werden, damit auch das neue Mitglied Carlos Autenrieb darauf abgebildet ist.

JGR-Mitglied Siska Stiller wird den Link der Homepage herumschicken, damit die Jugendgemeinderatsmitglieder Änderungen mitteilen können.

Bezüglich der Umfrage der Jugendlichen hatte sich in der letzten Sitzung eine Arbeitsgruppe gebildet, die jedoch noch keine konkreten Vorschläge erarbeitet hätten. Nach der Erstellung der Homepage können dort Jugendliche ihre Meinung mitteilen.

b) Umfrage Spielplatzgeräte Schulzentrum

In der letzten Sitzung wurde von der Verwaltung der Vorschlag für neue Spielplatzgeräte beim Schulzentrum vorgestellt. Der JGR kam überein, die Schulhofgestaltung nicht sofort durchzuführen, sondern durch eine Umfrage festzustellen, was aus Sicht der Schülerinnen und Schüler erforderlich ist. Weitere Tischtennisplatten werden benötigt und sollten angeschafft werden.

AL Frau Wagenaar gibt bekannt, dass die neuen Tischtennisplatten am 26.01.2009 aufgestellt wurden. Weiteres wurde noch nicht veranlasst, da dazu das Ergebnis der Umfrage des Jugendgemeinderates abgewartet werde.

Die Verwaltung wird für die Umfrage des Jugendgemeinderates die Pläne und Vorschläge der Verwaltung zur Verfügung stellen. AL Frau Wagenaar rät an, in der Umfrage eine Frist zu setzen, damit das Ergebnis auch noch in 2009 umgesetzt werden könne. Im Haushalt 2009 stehen 15.000,00 € zur Verfügung.

In der nächsten Sitzung sollen die Ergebnisse vorgetragen werden.

- 40 -

8 Umgang mit dem Budget

Sprecher Florian Steiner bittet alle Mitglieder, Vorschläge zur Verwendung des Budgets zu machen.

JGR Mitglied Jakob Reinhold könne sich vorstellen, das Budget für Projekte für die Verbesserung der Zusammenarbeit der weiterführenden Schulen zu nutzen oder etwas für die Gestaltung der Fläche des Busunternehmens Bruns zu verwenden.

Die Meinung, die Mittel für Projekte der Schulen zu nutzen, wird von mehreren Mitgliedern unterstützt. AL Frau Wagenaar ergänzt, dass man einen Vorschlag zur Verbesserung der Zusammenarbeit an die Schulleiter herantragen könne. Vielleicht gebe es Möglichkeiten, dies ohne finanzielle Mittel umzusetzen.

FBL Fischer weist darauf hin, dass das Gelände des Busunternehmens Bruns evtl. als Sportfreifläche des Schulzentrums hergerichtet werden soll bzw. in ein Gesamtkonzept des Außengeländes einfließt. Zu der Planung würde die Meinung des Jugendgemeinderates eingeholt werden. Das Budget des Jugendgemeinderates müsse dafür nicht verwendet werden.

Sprecher Florian Steiner weist darauf hin, dass ein weiterer Steg ins Zwischenahner Meer für die Jugendlichen nützlich wäre und z. B. die Duschen im Strandpark veraltet und unmodern seien. Dieser könne attraktiver gestaltet werden.

BM Dr. Schilling erklärt, dass die Kurbetriebsgesellschaft bereits einen Antrag auf Modernisierung des Strandparkes gestellt habe. Dieser wurde wegen fehlender finanzieller Mittel abgelehnt. Der Steg in Rostrup, der zur Landesgartenschau 2002 errichtet wurde, habe ca. 170.000,00 € gekostet. Aus dem Budget des Jugendgemeinderates wäre dies somit nicht finanzierbar.

Er weist darauf hin, dass der Jugendgemeinderat bei solchen Ideen Beschlüsse fassen bzw. Anträge stellen könne, damit die Gremien sich mit dem Thema befassen müssen.

Jugendpfleger Uwe Kubiack schlägt ein eigenes Projekt des Jugendgemeinderates vor. Zum Beispiel könnte in Zusammenarbeit mit den Jugendzentren ein Zeltlager angeboten werden oder eine Discoververanstaltung oder ein Kinoabend.

JGR-Mitglied Marco Lipski könne sich außerdem, vorstellen beim Umzug der Zwischenahner Woche mit einem Wagen teilzunehmen und Flyer etc. zu verteilen, damit der Jugendgemeinderat bekannt gemacht werde.

Nach längerer Diskussion und weiteren Vorschlägen einigen sich die Jugendgemeinderatsmitglieder darauf, eine Disco für die 15- bis 18-Jährigen sowie eine Veranstaltung für die 13- bis 15-Jährigen anzubieten. Für die weiteren Planungen werden zwei Arbeitsgruppen gebildet.

Die Arbeitsgruppe für die Veranstaltung für die 15- bis 18-Jährigen besteht aus: Florian Steiner, Siska Stiller, Pierre-Philipp Behling, Karsten Bölts, Marco Lipski, Katharina Schröder sowie Freya Bartels.

Die Arbeitsgruppe für die Veranstaltung für die 13- bis 15-Jährigen besteht aus: Sina Kemper, Rabea Schürmann, Jakob Reinhold, Nico Gerken, Josephine Gerken, Anna Langner, Theis Arntjen und Carlos Autenrieb.

Jugendpfleger Uwe Kubiack bietet für die Veranstaltungen kostenlos das Jugendzentrum an. Es stehe auch eine Musik- und Lichtanlage zur Verfügung. Es werde nur jemand benötigt, der Musik auflegt. Die Mitarbeiter der Jugendzentren könnten zudem mit ihren Erfahrungen die Arbeitsgruppe beraten.

Anmerkung der Protokollführerin:

Wenn eine Arbeitsgruppe ein Treffen im Jugendzentrum mit den Jugendpflegern abhalten möchte, kann unter der Telefonnummer 04403/1752 einen Termin mit dem Jugendpfleger vereinbaren und gleichzeitig die Räumlichkeiten des Jugendzentrums kennenlernen. Kontakt kann auch per E-Mail an jugendpflege@jz-stellwerk.de aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Jugendgemeinderat möchte eine Veranstaltung (Disco) für die 15- bis 18-Jährigen und eine für die 13- bis 15-Jährigen organisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40, 51 -

9 Beratung und Beschlussfassung über die Anträge (falls welche vorliegen)

Keine.

10 Anfragen und Hinweise

JGR-Mitglied Sina Kemper fragt an, ob der Vorschlag, einen Steg zum Zwischenahner Meer zu bauen bzw. den Strandpark zu modernisieren, als Antrag gestellt werden solle.

Sprecher Florian Steiner sieht die Angelegenheit zunächst als erledigt an, wenn von der Kurbetriebsgesellschaft bereits ein Antrag auf Modernisierung des Strandparkes vorliege, der wegen fehlender finanzieller Mittel abgelehnt wurde.

Die nächste Sitzung des Jugendgemeinderates wurde für Dienstag, 24.03.2009, 16:45 Uhr, festgelegt.

Sprecher Florian Steiner schließt die Sitzung.

Florian Steiner
Sprecher

Katja Osterwald
Protokollführerin